



PlaNNet Finance

GLOBALNEWS

PlaNNet Finance Deutschland e.V.

Newsletter Ausgabe 8 / April 2011

## Grußwort

### Liebe Unterstützer und Freunde von PlaNNet Finance Deutschland e.V.,

zum Ende des letzten Jahres waren in der internationalen, aber auch in der deutschen Presse kritische Äußerungen gegenüber Mikrofinanzen als Ansatz der Armutsreduktion zu vernehmen. So war zu lesen, dass in jüngerer Zeit vermehrt Fälle von Mehrfachkrediten und überhöhten Zinsen auftraten, die zu Überschuldungen einzelner Kreditnehmer führten. Einigen Mikrofinanzinstitutionen wurde eine mangelnde Verantwortung im Umgang mit ihren Kunden sowie Profitmaximierung zu Lasten der sozialen Zielorientierung vorgeworfen.

PlaNNet Finance Deutschland e.V. ist sich dieser Kritik und den Schwachstellen im System der Mikrofinanzierung bewusst. Dennoch sollte festgehalten werden, dass sich die Kritik nicht auf den Ansatz und die Prinzipien der Mikrofinanzierung an sich bezieht, sondern auf eine mangelnde Einhaltung der Prinzipien und Standards seitens einiger Finanzinstitutionen. Eins dieser Prinzipien ist eine verantwortungsvolle Preispolitik, die die Kunden vor Überschuldung schützt und eine Rückzahlung der Kredite für die Kreditnehmer aus unternehmerischer Sicht ermöglicht. Verbesserter Kundenschutz bedeutet daher u.a. eine professionelle Prüfung bei der Kreditvergabe, die Überschuldung vermeidet. Hier bieten Managementansätze wie das *Social Performance Management* interessante Möglichkeiten, um den Kundenschutz zu verbessern.

Des Weiteren brauchen wir eine verbesserte Aufsicht über die Einhaltung von Qualitätsstandards, die verhindern, dass Institutionen auf dem Markt agieren, die nicht im Sinne der sozialen Ziele der Mikrofinanzierung handeln.

Daher möchten wir von PlaNNet Finance Deutschland e.V. auch in diesem Jahr Institutionen und Initiativen unterstützen, die das Ziel haben Mikrofinanzierung effektiver zu gestalten, den Kundenschutz zu verbessern und die soziale Verantwortung zu stärken.

In diesem Sinne danken wir allen, die PlaNNet Finance Deutschland e.V. im Jahr 2010 unterstützten und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Delphine Bazalgette



Delphine Bazalgette  
Büroleitung  
PlaNNet Finance  
Deutschland e.V.

## Das Jahr 2010 im Rückblick

Wir engagieren uns aktiv für die Linderung von Armut in der Welt durch die Weiterentwicklung des Mikrofinanzsektors. Durch die Förderung von Bildung und Forschung tragen wir zur Mikrofinanzdebatte in Deutschland bei. Wir unterstützen unsere Partner und weitere Akteure im Bereich Mikrofinanz mit praxisbezogenem Know-How und bieten professionelles Management bei der Durchführung von Mikrofinanzprojekten.

In unserem ersten Newsletter des Jahres 2011 wollen wir noch einmal an unsere Arbeit des letzten Jahres erinnern.

### Mikrofinanz-Frühstücke

Im vergangenen Jahr hat das Team von PlaNNet Finance Deutschland e.V. in Kooperation mit verschiedenen Partnern zu drei Mikrofinanz-Frühstücken eingeladen, um mit Interessierten über die neusten Entwicklungen im Bereich der Mikrofinanzierung zu diskutieren.

Im März 2010 organisierten wir in Kooperation mit der Stiftung UP Micro Loans sowie Micro Energy International unser viertes Mikrofinanz-Frühstück zum Thema „**Mikrofinanzen und nachhaltige Energieversorgung**“. Das Gespräch bot allen Interessierten die Möglichkeit darüber zu diskutieren, wie durch Mikrofinanzierung der Zugang zu nachhaltiger Energieversorgung für Menschen in Entwicklungsländern verbessert werden kann.

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) haben wir zu unserem fünften Mikrofinanz-Frühstück im November 2010 eingeladen. Das Thema lautete: „**Responsible Finance: Ist der Kunde noch König?**“ Zusammen mit Experten der GIZ und weiteren Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis haben wir uns mit der Kritik an der Mikrofinanzierung auseinandergesetzt.

Das in Kooperation mit der Stiftung UP Micro Loans und dem Oikocredit Förderkreis Nordost e.V. im Dezember 2010 veranstaltete Mikrofinanz-Gespräch widmete sich dem Thema „**Mikrofinanzen und nachhaltige Landwirtschaft**“. Während des Mikrofinanz-Gesprächs berichteten Lirenza Cardenas, peruanische Kleinunternehmerin, und Liliana Ramirez, Vertreterin einer peruanischen Mikrofinanzinstitution, über Ihre Aktivitäten in Peru.



### Besuch aus Nepal

Im Rahmen des Projektes SMElink wurde eine 10-tägige Geschäftsreise für sieben nepalesische Unternehmer aus der Tourismusbranche nach Deutschland und Frankreich organisiert. Der Fokus der Reise lag in der Kooperation zwischen den nepalesischen und europäischen Unternehmen um Erfahrungen auszutauschen sowie neue Kontakte zu knüpfen. Alle beteiligten Unternehmer sind im Bereich des Ökotourismus tätig. Diese Form des Tourismus nimmt Rücksicht auf die Umwelt und die Bevölkerung. Das Angebot regionaler Produkte schafft darüber hinaus Arbeitsplätze. Nach Treffen mit verschiedenen Reiseveranstaltern und dem Deutschen Reiseverband in Berlin ging es weiter nach Paris, um an der Tourismusmesse „Destination Nature“ teilzunehmen. Die nepalesischen Geschäftsleute hatten so Gelegenheit, über die Entwicklung des Tourismus in Nepal zu berichten und für ihr eigenes Unternehmen zu werben.

### Projekt Sheabutter in Ghana

Wir haben in unserem letzten Newsletter bereits über das 2009 ins Leben gerufene Projekt „Sheabutter in Ghana“ berichtet. In Kooperation mit der SAP AG verfolgen wir das Ziel, das Einkommen von über 3000 Frauen in den ärmsten Regionen Ghanas zu erhöhen und dadurch die Lebensumstände ihrer Familien zu verbessern. Inzwischen wurden über 1500 Frauen in der Premium-Nuss-Verarbeitung und 500 Frauen in der Sheabutter-Herstellung ausgebildet. Insgesamt wurde eine Qualitätssteigerung der Shea-Nüsse und der daraus produzierten Butter erreicht. Ein weiterer wichtiger Erfolg ist der starke Zusammenhalt unter den Sheabutter-Produzentinnen, die als Einheit mit dem [Starshea-Network](#) den Markt effektiver bedienen können. Ein erster Käufer, Olam International, hat bereits über 93 Tonnen der Sheanüsse gekauft und unterstützt das Projekt durch das Bereitstellen von Schutzkleidung für die Sheanüsse-Sammlerinnen. In einer [Studie der Stanford University](#) werden dem Projekt positive soziale Auswirkungen durch die Erhöhung des Einkommens der Frauen um 59-82% bescheinigt.

### University Meets Microfinance

Das Programm „University Meets Microfinance (UMM)“ von PlaNNet Finance in Partnerschaft mit der Freien Universität Berlin zielt darauf ab Studierende, Professoren und Praxisexperten zusammenzubringen, um Bildung und Forschung zu Mikrofinanzthemen zu fördern. Das Programm wird seit 2009 von der Europäischen Union gefördert. Im Rahmen des Programms werden Seminare und Workshops an europäischen

Universitäten organisiert, Stipendien vergeben sowie Publikationen studentischer Arbeiten gefördert.

Im Jahr 2010 wurden zwei UMM-Workshops durchgeführt. Im Juni an der Leibniz Universität Hannover wurde über das Thema „**Measuring the Impact and Social Performance of Microfinance**“ diskutiert. Im Rahmen dieses Mikrofinanzdialogs sprachen 80 Teilnehmer aus 20 Ländern, darunter Studierende, Professoren und Experten aus der Praxis, über den Einsatz verbesserter Methoden zur Wirkungsanalyse und über Managementansätze, mit Hilfe derer „Financial Performance“ und „Social Performance“ verbunden werden können. Master- und PhD-Studierende präsentierten während des Workshops ihre Forschungsansätze zu „Impact Assessment“ und „Social Performance Management“. Unser Workshop Report fasst die wichtigsten Ergebnisse zusammen und steht zum [Download](#) bereit.

Ein weiterer UMM-Workshop wurde im Oktober in Kooperation mit der Universität von Bergamo zum Thema „**Microfinance Plus**“ abgehalten. „Microfinance Plus“ beschreibt eine Entwicklung, bei der Mikrofinanzinstitutionen ihr Angebot mit Entwicklungsprogrammen in den Bereichen Gesundheitsvorsorge, Bildung, Energieversorgung und Verbesserung von Wertschöpfungsketten verbinden. Über diese Entwicklung diskutierten auf dem Workshop 92 Teilnehmer aus 25 Ländern und 17 Universitäten. Der Workshop Report erscheint in Kürze.

Insgesamt wurden im Jahr 2010 im Rahmen von UMM fünf Seminare mit 177 Studierenden in Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Portugal abgehalten. Ferner wurden 13 Stipendien in Höhe von 1500 Euro pro Monat für Forschungsaufenthalte in Entwicklungsländern vergeben. Fast 500 Interessierte, darunter Studierende, Wissenschaftler und Experten aus der Praxis nahmen an den Veranstaltungen teil.

Alle Informationen zu UMM unter : [www.universitymeetsmicrofinance.eu](http://www.universitymeetsmicrofinance.eu).

### Pro Bono Unterstützung

2010 haben uns zwei Unternehmen im Rahmen einer Pro Bono Vereinbarung bei unserer Arbeit unterstützt. Mit der Unternehmensberatung **McKinsey & Company, Inc.** haben wir unsere strategische Ausrichtung optimiert und den Fokus unserer Arbeit für die kommenden Jahre definiert. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **Ernst & Young GmbH** führte die Prüfung unseres Jahresabschlusses 2009 durch. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

## PlaNet Finance Group News

### FreemE

Das FreemE Projekt unterstützt mit Einsatz von Mikrofinanz, die Entwicklung, den Zugang und die langfristige Nutzung von erneuerbaren Energien und Mechanismen für Energieeffizienz in Marokko und Ägypten. PlaNet Finance und seine Partner planen, die technische Fähigkeiten von lokalen Investoren zu stärken, sowie MFIs bei der Entwicklung neuer Mikrofinanzprodukte zu fördern, um ihren Kunden den Zugang zu erneuerbaren Energie zu vereinfachen.

Unter:

[http://admin.planetfinancegroup.org/upload/medias/fr/newsletter2\\_022011\\_en.pdf](http://admin.planetfinancegroup.org/upload/medias/fr/newsletter2_022011_en.pdf) können Sie die zweite Ausgabe des FreemE Newsletters herunterladen.

### Neuer Report zum Thema „Mobile Banking“ veröffentlicht

PlaNet Finance und die Strategieberatung „Oliver Wymann“ veröffentlichen gemeinsam einen Report zum Thema „Beyond payments – Next generation Mobile Banking for the Masses“. Der Report betrachtet das unerforschte Potenzial von mobilen Technologien für den Zugang von Armut betroffener Menschen zu Finanzdienstleistungen. Die Untersuchung wurde von der „Bill and Melinda Gates Foundation“ gesponsert und in Westafrika und Südostasien durchgeführt. Der Report zeigt, dass „mobile microfinance“ ein signifikantes Potenzial zur Verbesserung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen besitzt. Die Vorteile dieser Services haben soziale und ökonomisch positive Auswirkungen. Darüber hinaus bietet „mobile microfinance“ für Banken einen kosteneffizienten Weg mehr Menschen mit Finanzdienstleistungen zu versorgen. Mikrofinanzinstitutionen können ihre operativen Kosten dabei zwischen 20-50% senken, so Arnaud Ventura, Vizepräsident der PlaNet Finance Group.

## Ein Ausblick auf das Jahr 2011

### Fördermitgliedschaft

Seit 2011 bietet PlaNet Finance Deutschland e.V. eine Fördermitgliedschaft für Unternehmen sowie Privatperson an. Mit unseren Fördermitgliedern verfolgen wir ein gemeinsames Ziel: die Weiterentwicklung des Mikrofinanzsektors und die Verbesserung der Lebensumstände von Kleinunternehmern in Entwicklungs- und Schwellenländern. Als Fördermitglied von PlaNet Finance Deutschland e.V. können Sie uns direkt bei unserer Arbeit unterstützen. Alle Informationen zur Fördermitgliedschaft finden Sie auf unserer [Homepage](#). Bei Fragen zur Fördermitgliedschaft, können Sie sich an Frau [Susann Seifert](#) (Communications/Company Relations) wenden.

### PlaNet Finance Deutschland e.V. Dinner

Auch in diesen Jahr wollen wir unseren Partnern, Unterstützern und Freunden die Gelegenheit geben, sich über die aktuellsten Entwicklungen im Bereich Mikrofinanzen auszutauschen. Das diesjährige PlaNet Finance Deutschland e.V. Dinner wird in Kooperation mit der SAP AG am 30. Mai stattfinden. Neben Vertretern aus dem Bereich Wirtschaft werden auch hochrangige Vertreter aus dem Bereich Politik und Wissenschaft anwesend sein.

### UMM Workshops

Für 2011 werden vier UMM Workshops geplant, die sich den aktuellsten Entwicklungen und Themen im Bereich Mikrofinanz widmen. Am 31. Mai findet ein Workshop zum Thema „Microfinance in Africa“ an der Universität Sciences Po in Paris statt. Ein weiterer Workshop wird in Kooperation mit der Universität Groningen vom 17.-18. Juni zum Thema „Savings and Rural Finance“ organisiert werden. Für Deutschland ist dieses Jahr ein Workshop vom 11.-12. Juli an der Frankfurt School of Finance and Management zum Thema „Investment and Regulations in Microfinance“ geplant. Zum Ende des Jahres wird ein weiterer UMM-Workshop in Salamanca in Kooperation mit dem „Microcredit Summit“ stattfinden.

Nähere Informationen zu den Workshops sowie die Programme finden Sie unter: <http://www.universitymeetsmicrofinance.eu/site/upcoming-workshops.html>

### Mikrofinanzfrühstücke

**Wir planen für 2011 zwei Mikrofinanzfrühstücke, die im Sommer und Herbst 2011 stattfinden werden. Die Themen und Daten werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.**

### Kontakt

PlaNet Finance Deutschland e.V., Axel Springer Str. 54B, D-10117 Berlin  
Tel. / Fax. 030 / 47 989 818

<http://www.planetfinancegroup.org/pfd>

## Die Termine 2011 im Überblick

- **30. Mai** PlaNet Finance Deutschland e.V. Dinner/SAP AG in Berlin
- **31. Mai** UMM Workshop/ Sciences Po in Paris (Microfinance in Africa)
- **17.-18. Juni** UMM Workshop/Universität Groningen (Savings and Rural Finance)
- **11.-12. Juli** UMM Workshop/Frankfurt School of Finance and Management (Investment and Regulations in Microfinance)
- **17.-18. November** UMM Workshop / Universität von Salamanca